



HALBJAHRESBERICHT 2023

INHALTSVERZEICHNIS

01 BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
02 KENNZAHLEN	4
03 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 1. HALBJAHR 2023	7
04 KONZERNBILANZ	13
05 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
06 KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
07 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN	18
08 VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	20
09 FINANZKALENDER	21

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

mit dem zur Jahresmitte 2023 erreichten Status bei der Umsetzung unseres großen strategischen Schwerpunkts, in Deutschland und Österreich eine Kette von Retail-Standorten für die Sportwette aufzubauen, können wir nunmehr sehr zufrieden sein. Zum 31. Juli sind wir mit 67 Franchise-Standorten live. Hinzukommen 3 Standorte, die wir selbst erworben haben und betreiben. Damit konnten wir im zweiten Quartal mit insgesamt 35 Neueröffnungen deutlich an Dynamik gewinnen und auf dem Weg zu unserem Jahresziel von 114 Shops deutlich vorankommen. Nach den ärgerlichen Verzögerungen in den Genehmigungsverfahren, die uns Ende 2022 und im ersten Quartal 2023 noch gebremst hatten, ist dies ein deutlicher Fortschritt.

2023 nicht mehr aufholen lässt sich der entgangene Umsatz aufgrund der zeitlichen Verschiebung bei den Neueröffnungen. Dieser Effekt addiert sich zur üblichen Saisonalität des traditionell etwas umsatzschwächeren zweiten Quartals, sodass wir einen Umsatz im Halbjahr von 10,3 Mio. Euro erzielt haben. Das ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 ein sehr erfreuliches Plus von 32,1 % - es hätte ohne die genehmigungsbedingten Verschiebungen aber auch noch spürbar mehr sein können.

Die Umsatzentwicklung in Verbindung mit teils etwas höheren Kosten bei Akquise, Umstellung und Re-Branding der Franchise-Shops führt zu einem operativen Ergebnis (EBITDA) von -3,6 Mio. Euro, das zum Halbjahr leicht unter unserer Planung liegt.

Ziel ist im zweiten Halbjahr 2023 auf EBITDA-Basis mit einem leichten Plus und auf Jahressicht nicht niedriger als auf dem Niveau der prognostizierten -3,3 Mio. Euro abzuschließen. Einen wesentlichen Beitrag dazu werden die Umsätze mit den mittlerweile 67 Retail-Shops leisten. Voraussetzung für das Erreichen der Prognosen ist aber zugleich, dass die weiteren Shop-Neueröffnungen zeitlich wie geplant umgesetzt werden können und keine weiteren Verzögerungen durch die Genehmigungsverfahren entstehen. Die Basis für diese dann verbesserte Ertragsentwicklung schafft das sehr margenstarke Segment Pferdewette mit einem Umsatz von 9,5 Mio. Euro (HJ/2022: 7,3 Mio. Euro) und einem EBITDA von 1,72 Mio. Euro

(HJ/2022: 2,8 Mio. Euro), das voll innerhalb der Planung liegt.

Die erfolgreichen Umsetzungsschritte unserer Retail-Strategie weisen bereits deutlich über 2023 hinaus. So ist es uns bereits jetzt gelungen, eine vertraglich gesicherte Pipeline von weiteren 140 Retail-Standorten aufzubauen. Damit ist das von uns gesetzte Ziel, bis Ende 2024 222 Standorte zu haben, schon heute weitgehend gesichert. Diese Franchise-Standorte werden sukzessive umgestellt und live gehen. Parallel halten wir uns die Option offen, auch weitere eigene Standorte zu erwerben.

Der Umsetzung der Retail-Strategie ordnen wir derzeit vieles unter. Denn bereinigt um die Effekte aus der genehmigungsbedingten Verschiebung lassen sich die erwarteten Umsatz- und Ertragsimpulse sehr gut kalkulieren. So sollte es unseren Franchise-Partnern mit ihren bis Jahresende 2024 erwarteten 222 Shops möglich sein, bereits 2024 einen Umsatz von 45 Mio. Euro zu generieren, was wiederum bei uns in einen zusätzlichen Rohertrag von rund 9 Mio. Euro mündet. Parallel zu diesem neuen Umsatz- und Ertragsniveau im Retail-Geschäft und gleichzeitigem Wachstum bei der Pferdewette bauen wir auch die Online-Sportwette verstärkt aus. Aktuell blieb dieses Segment etwas hinter den Erwartungen zurück. Mit der insgesamt bald deutlich gestärkten Basis und dann wieder besser verfügbaren Personal- und Management-Kapazitäten wollen wir auch hier eine Aufholjagd starten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf diesem Weg zu einem führenden und renditestarken Omni-Channel-Anbieter für Sportwetten begleiten.

Ihr

Pierre Hofer
Vorstand, pferdewetten.de AG

KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q2/2023	Q2/2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Spielvolumen	T€	167.015	105.769	277.244	209.989
davon Sportwette Online	T€	1.647	4.068	4.589	11.740
davon Sportwette Retail	T€	7.740	0	10.234	0
davon Pferdewette	T€	157.628	101.701	262.421	198.249
davon Rennverein	T€	51.769	17.434	97.102	75.699
Brutto-Wett- und Gamingertrag (GGR)	T€	15.766	8.624	27.507	18.146
davon Sportwette Online	T€	137	423	565	1.111
davon Sportwette Retail	T€	1.869	0	2.576	0
davon Pferdewette	T€	13.760	8.972	24.366	17.806
Umsatz (NGR)	T€	5.420	2.831	10.295	7.786
davon Sportwette Online	T€	139	251	327	525
Marge	%	8	6	7	4
davon Sportwette Retail	T€	375	0	430	0
Marge	%	5	0	4	0
davon Pferdewette	T€	4.906	2.580	9.538	7.261
Marge	%	3	3	4	3
EBITDA	T€	-2.626	-571	-3.648	317
EBIT	T€	-3.022	-784	-4.378	-54
Konzernergebnis	T€	-3.124	-666	-4.861	-373
Ergebnis der pferdewetten.de AG	T€	-2.382	-504	-3.434	-211

KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		30.06.2023	31.12.2022
Bilanzsumme zum 31.12	T€	42.967	35.736
Konzerneigenkapitalquote	in %	32	53
Gezeichnetes Kapital	T€	4.836	4.836
Kundenverbindlichkeiten	T€	14.255	12.923
Mitarbeiter (Durchschnitt)		96	90
Aktive Shops		54	10

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q2/2023	Q2/2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022
EBITDA	T€	-2.626	-571	-3.648	317
davon Sportwette Online	T€	-755	-1.273	-1.310	-2.452
davon Sportwette Retail	T€	-1.953	0	-4.062	0
davon Pferdewette	T€	82	702	1.724	2.769
EBIT	T€	-3.022	-784	-4.378	-54
davon Sportwette Online	T€	-758	-1.363	-1.315	-2.542
davon Sportwette Retail	T€	-2.174	0	-4.459	0
davon Pferdewette	T€	-91	579	1.396	2.488



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2023

GESCHÄFTSVERLAUF

Das Spielvolumen stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres um 31,9 % von 210 Mio. Euro auf 277 Mio. Euro. Damit zeigte sich das Wettgeschäft weiterhin sehr widerstandsfähig gegenüber der konjunkturellen Entwicklung, der Inflation oder Schwankungen beim verfügbaren Einkommen der Verbraucher. Im 2. Quartal 2023 stieg das Spielvolumen gegenüber dem Vorjahr um 57,5 % von 106 Mio. Euro auf 167 Mio. Euro. Die im Jahresverlauf leicht geringere Bedeutung des 2. Quartals ist der üblichen Saisonalität geschuldet, die durch das Ende der Fußball-Ligen sowie der besonders wettintensiven Champions League geprägt ist. Außerdem fanden in diesem Zeitraum 2023 kaum andere Sportgroßereignisse (Fußball-Welt-/Europa-Meisterschaften u. a.) statt. Diese dämpfenden Effekte wurden auch nicht durch die Hochsaison bei der Pferdewette vollständig kompensiert.

Aus dem Spielvolumen resultierte im 1. Halbjahr 2023 ein Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) von 27,5 Mio. Euro. Das sind 51,9 % mehr als in der Vorjahresperiode. Hier wirkte sich auch aus, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum etwas geringere Bonuszahlungen im Bereich Kundenpflege bezahlt wurden. Im 2. Quartal haben wir einen GGR von 15,8 Mio. Euro (Q2/2022: 8,6 Mio. Euro).

Die Marge als Quotient aus Spielvolumen und daraus resultierendem Umsatz verbesserte sich im 1. Halbjahr 2023 minimal auf 3,71 %, nach 3,70 % in der Vorjahresperiode. Im 2. Quartal erreichte die Marge einen Wert von 3,2 % (Q2/2022: 2,7 %).

Das erste Halbjahr war auch weiterhin stark geprägt von der Umsetzung der Strategie, ein eigenes Retail-Shop-Geschäft aufzubauen. Während in den ersten drei Monaten des Jahres aufgrund schleppender Genehmigungsverfahren nur 10 Retail-Shops eröffnet werden konnten (zusätzlich zu den bereits zum Jahresende 2022 bestehenden 10 Retail-Shops), ist hier mittler-

weile eine deutlich höhere Dynamik erreicht. In den Monaten April bis Juni wurden 35 weitere Franchise-Shops eröffnet. Zusätzlich hat die Pferdewetten.de AG 3 Shops für den Eigenbestand erworben. Diese werden aktuell auf das Branding und die eigene Software umgestellt. Mit einem Bestand von 54 Shops zum 30. Juni sowie 67 Shops zum 31. Juli ist die Pferdewetten.de AG auf einem sehr guten Weg, das Jahresziel von 114 Shops zu erreichen. Hierbei wirkten sich einerseits eine starke Pipeline der vertraglich gesicherten Shops aus, ebenso wie inzwischen deutlich schnellere Genehmigungsverfahren in einigen Bundesländern.

Wettaktivitäten und internationale Kooperationen sind bereits gestartet, wie beispielsweise in Österreich.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2023

MARKT UND REGULATORISCHER RAHMEN

In den für die pferdewetten.de AG relevanten Märkten kam es im ersten Halbjahr 2023 zu keinen wesentlichen Veränderungen im regulatorischen Umfeld. Ein direkter Markteintritt im europäischen Ausland bleibt durch die restriktiven Zugangsbeschränkungen weiterhin sehr schwer.

Markt und Wettbewerb waren in den ersten sechs Monaten 2023 von ganz ähnlichen Einflussfaktoren geprägt wie das Gesamtjahr 2022. Auf dem Pferdewettmarkt kommt es weiterhin durch den hohen Wettbewerbsdruck und die erhöhten organisatorischen Kosten wegen des Glücksspielvertrags zu einer gewissen Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Pferdewetten.de zeigt hier dank der eigenen ausgezeichneten Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit eine hohe Marktpräsenz und gewinnt an neuen Kunden. Weiterhin sehr umkämpft ist die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette. Neben den etablierten und lizenzierten Playern drängen zahlreiche nationale und internationale Anbieter ohne Lizenzierung auf den Markt. Trotz der Ankündigung der Behörden dagegen vorgehen zu wollen, geschieht dies nur vereinzelt. Gleichzeitig intensivieren auch ausländische Anbieter ihre Werbeaktivitäten in Deutschland, beispielsweise in den deutschen Fußball-Profi-Ligen.

Wenngleich einige gesetzliche Vorgaben hinsichtlich Spielerschutz, Geldwäscheprävention und Beschränkungen in Bereich Registrierung von Neukunden, Spieleinsatzlimit und persönliche Verifizierung teils praxisfremd sind und die Gewinnung von Neukunden behindern, hat die pferdewetten.de AG weiterhin höchste Compliance- und Jugendschutz-Standards.

ERTRAGSLAGE

Die pferdewetten.de AG erzielte in den ersten sechs Monaten 2023 einen Konzernumsatz von 10,3 Mio. Euro. Das ist ein Zuwachs von 32,1 % gegenüber dem Vorjahreswert von 7,8 Mio. Euro. Nach einem stabilen 1. Quartal verbuchte die pferdewetten.de AG im zweiten Quartal ein starkes Wachstum auf 5,4 Mio. Euro beziehungsweise um 92,9 % (Q2/2022: 2,8 Mio. Euro). Verantwortlich dafür war eine weiterhin gute Entwicklung bei der Pferdewette sowie erstmalige Umsätze aus der Sportwette Retail.

Entsprechend der intensiven Umsetzung der Wachstumsstrategie stieg der Materialaufwand von 4,0 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2022 auf nunmehr 7,8 Mio. Euro. Hier schlagen sich die direkt als Aufwand verbuchten Kosten für die Umstellung der Shops nieder, ebenso wie verstärkte Marketing- und Sponsoring-Aktivitäten auch im Ausland.

Der Personalaufwand wuchs von 3,0 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2022 auf 3,5 Mio. Euro. Dies ist einer geringfügig erhöhten Mitarbeiterzahl sowie normalen Gehaltsanpassungen geschuldet.

Das EBITDA im Konzern lag nach sechs Monaten 2023 bei -3,6 Mio. Euro. In der Vorjahresperiode waren es 0,3 Mio. Euro. Die entsprechenden Werte für das 2. Quartal lagen 2023 bei -2,6 Mio. Euro und 2022 bei -0,6 Mio. Euro. Bei etwas erhöhten Abschreibungen, die aufgrund der Investitionen in den Vorperioden von 0,4 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro angestiegen sind, errechnet sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von -4,4 Mio. Euro nach -0,1 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Auf das 2. Quartal 2023 entfiel davon ein EBIT von -3,0 Mio. Euro (Q2/2022: -0,8 Mio. Euro).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei -4,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro), wovon -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro) auf Minderheitsgesellschafter entfallen. Die entspricht einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von -0,71 Euro (Vorjahr: -0,04 Euro).

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2023

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Pferdewette

Das Geschäft in der Pferdewette zeigte sich insgesamt sehr wachstumsstark. Auf ein stabiles 1. Quartal folgte eine dynamische Sommersaison, die einerseits von hohem Spielvolumen aufgrund der Vielzahl der Rennen, gleichzeitig aber auch von höheren Kosten, insbesondere aufgrund stärker Sponsoring- und Marketing-Ausgaben geprägt war. Das Segment Pferdewetten ist mit einem Halbjahresumsatz 9,5 Mio. Euro nach wie vor mit großem Abstand das umsatzstärkste. Im ersten Halbjahr 2022 waren es 7,3 Mio. Euro und damit 23,2 % weniger. Der Umsatz des 2. Quartals 2023 betrug 4,9 Mio. Euro (Q2/2022: 2,6 Mio. Euro). Mit einem sehr auskömmlichen EBITDA von 1,7 Mio. Euro im Halbjahr (1. HJ/2022: 2,7 Mio. Euro) und 0,1 Mio. Euro im 2. Quartal (Q2/2022: 0,7 Mio. Euro) ist weiterhin eine solide Grundlage für Wachstumsinvestitionen in den anderen Segmenten gegeben.

Sportwette Retail

Nach schleppendem Start beim Aufbau des Retail-Netzes konnte mittlerweile eine deutlich höhere Dynamik erreicht werden. Der Bestand zum 30. Juni mit 54 Retail-Shops ist sehr zufriedenstellend. Allerdings kann die Stichtagsbetrachtung nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch die schleppenden Genehmigungsverfahren insgesamt während der ersten sechs Monate zu wenige Shops live waren und damit in diesem Zeitraum weniger Spielvolumen, Umsatz und damit Rohertrag für die pferdewetten.de AG generiert werden konnte. Insgesamt lagen auch die Kosten für die Akquise und Umrüstung der Shops leicht oberhalb der Planungen. Das war teils auch dem Ziel geschuldet, die klar erkennbare Aufholbewegung dynamisch fortzusetzen. In den ersten sechs Monaten 2023 lag der Umsatz bei 0,43 Mio. Euro. Im Vorjahr waren noch keine Umsätze in der Sportwette Retail erzielt worden. Im 2. Quartal 2023 lag der Umsatz bei 0,38 Mio. Euro. Das EBITDA des Segments lag entsprechend der beschriebenen Entwicklungen bei -4,1 Mio. Euro im Halbjahr und -2,0 Mio. Euro im 2. Quartal 2023.

Sportwette Online

Die Entwicklung in der Sportwette Online liegt nach wie vor etwas hinter den Erwartungen. Das ist auch dem geschuldet, dass der volle Fokus auf dem Ausbau des Retail-Netzes liegt und zugleich die Sportwette Online überdurchschnittlich von den fehlenden großen Sport-Events im 2. Quartal betroffen war. In der Sportwette Online betrug der Umsatz des 1. Halbjahres 0,3 Mio. Euro, was angesichts der notwendigen Aufwände zu einem EBITDA in diesem Segment von -1,3 Mio. Euro führte (1. HJ/2022: Umsatz 0,5 Mio. Euro, EBITDA -2,5 Mio. Euro). Im 2. Quartal wurden in der Online Sportwette 0,1 Mio. Euro Umsatz (Q2/2022: 0,3 Mio. Euro) und ein EBITDA von -0,8 Mio. Euro (Q2/2022: -1,3 Mio. Euro) generiert.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2023

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni 2023 von 35,7 Mio. Euro auf knapp 43 Mio. Euro. Dies liegt besonders am Ausbau des Segments Sportwette Retail. So wurden zahlreiche Franchise-Shops als Partner gewonnen, auf unser Produkt umgestellt und rebranded. Zusätzlich wurden die ersten eigenen Shops erworben und befinden sich aktuell in der Umstellung auf die unternehmenseigene Software. Als Folge stiegen die immateriellen Vermögenswerte von 6,0 Mio. Euro auf 9,4 Mio. Euro, was wesentlich war für den Anstieg der langfristigen Vermögenswerte von 19,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 auf nunmehr 24,2 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 16,3 Mio. Euro auf 18,8 Mio. Euro. Hauptgrund waren höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wesentlich beeinflusst durch die Stichtagsbetrachtung sowie ausstehende Zahlungen der Kreditkartenfirmen.

Gesunken ist wie erwartet das Eigenkapital von knapp 19 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 auf 13,9 Mio. Euro. Grund ist der niedrigere Konzernbilanzgewinn aufgrund der Ertragsentwicklung. Im 1. Halbjahr 2023 konnte die pferdewette.de AG durch die vollständige Platzierung einer 7,5 %-Wandelanleihe im Volumen von 8 Mio. Euro zusätzlichen finanziellen Raum für die weitere Expansion schaffen. Entsprechend stiegen die langfristigen Schulden von 0,8 Mio. Euro auf 8,9 Mio. Euro. Ebenfalls leicht gestiegen sind die kurzfristigen Schulden, nämlich von 16,0 Mio. Euro auf 20,2 Mio. Euro. Wichtigste Faktoren waren Verbindlichkeiten aus Kundengeldern, die aufgrund der Stichtagsbetrachtung höher ausfielen, sowie ein Anstieg der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten.

FINANZLAGE

Das Konzernergebnis wirkte sich wesentlich auf den operativen Cashflow aus, der im ersten Halbjahr 2023 -3,5 Mio. Euro betrug. Die Veränderung zum Gesamtjahr 2022, als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei -2,1 Mio. Euro lag, ist vor allem der Ergebnisentwicklung geschuldet. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im 1. Halbjahr bei -5,3 Mio. Euro. Geprägt war er durch die Investitionen in den Ausbau des Retail-Shop-Netzes, die Ausrüstung der Franchise-Shops insbesondere mit entsprechenden Terminals sowie die Übernahme der drei eigenen Shops. Im Gesamtjahr 2022 waren 5,0 Mio. Euro investiert worden. Durch die vollständige Zeichnung der 7,5 %-Wandelanleihe im Volumen von 8 Mio. Euro betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 7,8 Mio. Euro. Im Gesamtjahr 2022 waren es 4,7 Mio. Euro, im Wesentlichen ausgelöst durch eine Barkapitalerhöhung. Zum 30. Juni 2023 kommt die pferdewetten.de AG auf einen Liquiditätsbestand von 10,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 11,5 Mio. Euro).

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2023

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG (PROGNOSEÄNDERUNGSBERICHT)

Trotz der Verzögerungen zu Jahresanfang und der damit verbundenen Umsatz- und Ergebnisverschiebungen bestätigt die Gesellschaft ihre Jahresprognose 2023. Im Geschäftsjahr 2023 erwartet pferdewetten.de ein Geschäftswachstum von ca. 40 % bzw. Brutto-Gaming-Erträge von 50,0 bis 65,0 Mio. Euro nach 41,2 Mio. in 2022. Bei den Umsatzerlösen plant der Konzern eine Steigerung im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Die vorgesehenen Investitionen im Bereich der Sportwetten (Online und Retail) und weitere Marketingaktivitäten im Auslandsgeschäft der Pferdewetten werden sich entsprechend und planmäßig in den damit zusammenhängenden Aufwänden niederschlagen. Entsprechend geht der Konzern von einem EBITDA für das Gesamtjahr 2023 von -2,3 bis -3,3 Mio. Euro aus. Voraussichtlich wird das EBITDA am unteren Rand der Bandbreite liegen. Bis Jahresende 2023 sollen 114 Shops aktiv sein.

Auch alle weiteren im Konzernabschluss 2022 im Prognosebericht getroffenen Aussagen behalten ihre Gültigkeit.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.



KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2023

Langfristige Vermögenswerte

	30.06.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Immaterielle Vermögenswerte	9.443.341,13	6.020.415,96
Sachanlagevermögen	980.973,62	389.169,50
Nutzungsrechte	1.070.928,72	1.141.467,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.096.010,07	7.312.068,58
Latente Steuern	4.615.970,48	4.615.970,48
Summe langfristige Vermögenswerte	24.207.224,02	19.479.091,52

Kurzfristige Vermögenswerte

	30.06.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.293.108,02	1.230.529,70
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.183.141,85	1.920.686,89
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.862.189,59	1.639.529,24
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	10.421.125,48	11.465.766,19
Summe kurzfristige Vermögenswerte	18.759.564,94	16.256.512,02
Bilanzsumme	42.966.788,96	35.735.603,54

KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2023

Eigenkapital

	30.06.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Gezeichnetes Kapital	4.836.418,00	4.836.418,00
Kapitalrücklage	9.170.163,78	9.170.163,78
Andere Gewinnrücklagen	1.300.036,23	1.300.036,23
Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen	-57.496,99	-57.496,99
Konzernbilanzgewinn	1.097.581,78	4.663.940,55
Nicht beherrschende Gesellschafter	-2.452.792,99	-946.716,91
Summe Eigenkapital	13.893.909,81	18.966.344,66

Langfristige Schulden

	30.06.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Leasingverbindlichkeiten	867.946,21	761.431,74
Wandelschuldverschreibung	8.000.000,00	0,00
	8.867.946,21	761.431,74

Kurzfristige Schulden

	30.06.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.028.284,02	1.550.707,43
Verbindlichkeiten aus Kundengeldern	14.254.909,42	12.923.220,96
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.464.365,19	350.605,54
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	654.779,26	558.929,62
Leasingverbindlichkeiten	195.113,65	377.302,65
Ertragsteuerverbindlichkeiten	607.481,40	247.060,94
Summe kurzfristige Schulden	20.204.932,94	16.007.827,14
Bilanzsumme	42.966.788,96	35.735.603,54

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q2 2023 Euro	Q2 2022 Euro	1. HJ 2023 Euro	1. HJ 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	5.419.505	2.831.030	10.294.989	7.785.800
2. Sonstige Erträge	167.740	290.962	93.607	371.900
	5.436.245	3.121.991	10.388.595	8.157.700
3. Aktivierte Eigenleistung	108.164	378.867	108.164	860.730
4. Materialaufwand	-4.788.701	-1.709.870	-7.806.136	-3.951.300
5. Personalaufwand	-1.767.009	-1.576.945	-3.505.544	-3.046.700
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Nutzungsrecht	-395.749	-212.665	-730.140	-370.500
7. Sonstige Aufwendungen	-1.614.849	-785.375	-2.832.795	-1.703.500
8. Betriebsergebnis	-3.021.899	-784.027	-4.377.857	-53.600
9. Zinsaufwendungen	-60	-9.478	-70	-13.200
10. Erträge aus der Anpassung des beizulegenden Zeitwertes von Fremdkapitalinstrumenten	0	2.500	0	2.500
11. Zinserträge	1.248	1.307	14.048	16.000
12. Finanzergebnis	1.188	-5.670	13.978	5.300
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102.662	123.553	-496.940	-324.500
14. Ergebnis nach Steuern	-3.123.374	-666.245	-4.860.819	-372.900
15. Konzernergebnis	-3.123.374	-666.245	-4.860.819	-372.900
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:				
Minderheitsgesellschafter	-741.492	-104.714	-1.427.100	-161.700
Aktionäre der pferdewetten.de AG	-2.381.882	-504.000	-3.433.719	-211.200
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert	-0,49	-0,12	-0,71	-0,04

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-06/2023 T€	2022 T€
Konzernergebnis	-4.861	-2.493
-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	-14	-6
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	730	1.023
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-6
+/- Ertragsteuern	497	-1.043
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-250	-974
-/+Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.063	1.048
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitionen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.534	207
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kundengeldern	1.809	-1.411
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitionen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.210	212
- gezahlte Zinsen	0	-16
+ erhaltene Zinsen	13	30
+ erhaltene Ertragsteuern	-64	1.309
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.528	-2.118

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-06/2023 T€	2022 T€
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.817	-1.651
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-722	-259
- Auszahlungen für Investitionen in lfr. finanzielle Vermögenswerte	-777	-5.852
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-205
+ Einzahlungen aus Abgängen von lfr. finanziellen Vermögenswerten	19	90
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	2.921
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.297	-4.956
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	5.563
+ Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	8.000	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	-446
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-219	-379
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7.781	4.738
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.044	-2.336
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.460	13.796
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.415	11.460

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERNDEN KONZERN-ANHANGSANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2023, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2023 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstehen.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

Name der Gesellschaft	Kapitalanteil
pferdewetten-service.de GmbH	100,0 %
NetX International Limited	100,0 %
NetX Betting Limited	100,0 %
NetX Services Limited	100,0 %
NetX Gaming Limited	100,0 %
Sportwetten.de GmbH	100,0 %
Accendere GmbH	100,0 %
Pferdewetten.at GmbH	100,0 %
SW Shops GmbH	100,0 %
Jackpotbet A/S	80,0 %
SW Operations GmbH	68,5 %

BILANZ

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich seit dem 31.12.2022 von T€ 18.966 auf T€ 13.894 verändert und beträgt nunmehr 32% der Bilanzsumme (31.12.2022: 53%). Die Summe der Aktiva veränderte sich im ersten Halbjahr 2023 von T€ 35.736 auf T€ 42.967. Der Bestand an liquiden Mitteln reduzierte sich auf T€ 10.421 (31.12.2022: T€ 11.466). Davon sind für die Gesellschaft T€ 0 frei verfügbar. Hinzu kommen Sicherheitsleistungen in Höhe von T€ 5.500. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Betrag von T€ 1.231 zum 31.12.2022 auf T€ 3.293 gestiegen.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 4.197 gestiegen. Sie betragen nun T€ 20.205 per 30.06.2023 gegenüber T€ 16.008 zum 31.12.2022.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2023 nur durch Leasingverbindlichkeiten nach IFRS in Höhe von T€ 868 (Vorjahr: T€ 761) und der Wandelschuldverschreibung in Höhe von T€ 8.000 (Vorjahr T€ 0).

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -3.648 (Vorjahreszeitraum: T€ 317) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -4.861 (VJ T€ -373). Hiervon entfallen T€ -3.434 auf die Aktionäre der pferdewetten.de AG. Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € -0,71 (VJ € -0,04) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 7.786 auf T€ 10.295 gestiegen.

Der Materialaufwand beläuft sich aufgrund von Werbeleistungen und den neu hinzugekommenen Shop-Aufwendungen für den Berichtszeitraum auf T€ 7.806 (Vorjahr: T€ 3.951). Der Personalaufwand für die bisherigen sechs Monate im Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf T€ 3.506 (Vorjahr: T€ 3.047). Zum Stichtag 30.06.2023 sind 96 (81) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summieren sich auf T€ 2.833 (Vorjahr: T€ 1.703).

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM 30.06.2023

Keine

PRÜFUNGSHINWEIS

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 15.08.2023

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

FINANZKALENDER

Freiwillige Quartalsberichte & mehr Kapitalmarktkonferenzen

15.08.2023 Halbjahresbericht 2023

23.08.2023 Hauptversammlung

24.08.2023 HIT – Hamburger Investoren Tag

14.11.2023 Quartalsbericht 3/2023

15.11.2023 MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

27. - 29.11.2023 Deutsches Eigenkapitalforum

IMPRESSUM

Kontakt

pferdewetten.de AG
Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
E-Mail: ir@pferdewetten.de

Investor Relations:

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair
Telefon: +49 (0) 89 8896906 14
E-Mail: frank.ostermair@better-orange.de

Impressum

pferdewetten.de AG
Kaistraße 4
40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
Telefax: +49 (0) 211 781 782 99

E-Mail: ir@pferdewetten.de
Internet: www.pferdewetten.ag

Vorstand: Pierre Hofer
Aufsichtsrat: Markus A. Knoss (Vorsitz)